

# Informationen für Künstler:innen

Der tr-i-molo - Förderkreis Musik in Trinitatis freut sich darauf, mit Ihnen zusammen zu arbeiten, und möchte Ihrem Konzert einen möglichst schönen Rahmen geben. Dazu finden Sie hier einige Informationen über Organisation, Räumlichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Gage usw..

1. Konzertanfrage und Terminabstimmung .....	1
2. Räume.....	1
3. Vorankündigungen   Öffentlichkeitsarbeit .....	2
4. Proben .....	2
5. Konzertprogramm und Programmzettel.....	2
6. Pausen   Getränkeverkauf .....	3
7. GEMA.....	3
8. Gagen   Eintritt   Kasse   Kostenbeitrag.....	3
9. Parkmöglichkeiten.....	3

## 1. Konzertanfrage und Terminabstimmung

Bitte melden Sie sich mit Ihrer Konzertanfrage (incl. Beschreibung des geplanten Konzert-programms und der musikalischen Erfahrung der Ausführenden), am einfachsten per Email ([trimolo\(at\)web.de](mailto:trimolo(at)web.de)). Es wird eine Liste der schon vergebenen Termine geführt, die gewährleistet, dass möglichst nicht mehr als 4 Konzerte pro Monat und auch nicht zwei sehr ähnliche Konzerte (z.B. zwei Liederabende) in unmittelbarer zeitlicher Nähe stattfinden. Unsere Konzerte finden in der Regel freitags oder sonntags statt, aber nicht am letzten Sonntag eines Monats. Der Samstag ist wegen Vermietungen im Saal und des Gottesdienstes am folgenden Sonntagmorgen nur ausnahmsweise möglich. Auch Probentermine müssen verabredet und im Gemeinde-Terminplaner verzeichnet werden. Bei der Festlegung der Veranstaltungen ist auf den Charakter bestimmter Tage zu achten (Adventszeit, Karwoche, Reformationsabend wegen Reformationsfeier nicht, Volkstrauertag, Totensonntag etc.). Während der Brahms-Tage (Mai) können keine Termine vergeben werden.

## 2. Räume

In der Regel finden die Konzerte in der Kirche statt. Es gibt aber auch die Möglichkeit, für kleine Veranstaltungen in einen unserer anderen Räume auszuweichen. Drei verschiedene Räume bietet Ihnen das Gemeindezentrum an, die gerne vorher von Ihnen besichtigt werden können. "Die Technik" bringen Sie bitte selbst mit, da keiner der Räume (außer Beleuchtung) über eine besondere technische Ausstattung verfügt.

- Kirchenraum:  
Variable Aufstellungsmöglichkeiten für Podeste und Bestuhlung; Platz für bis zu 200 Zuhörer:innen ein Konzertflügel (Steinway Modell D) ist vorhanden.
- Großer Gemeindesaal:  
Platz für etwa 80 Zuhörer; kleiner Flügel vorhanden
- Kleiner Gemeindesaal:  
Für Konzerte in kleinem Rahmen; Platz für etwa 50 Zuhörer

### 3. Vorankündigungen | Öffentlichkeitsarbeit

Bei der Werbung für Ihr Konzert unterstützen wir Sie gerne. Wir informieren lokale Zeitungen und Veranstaltungskalender im Internet und vorgemerkte Interessent:innen über unseren Newsletter.

Damit wir die Veranstaltung auch in unsere monatlichen Programm-Flyer und den Gemeindebrief aufnehmen können, ist die frühzeitige Weitergabe folgender Informationen an uns (schriftlich als Textdatei) sehr wichtig, da der Redaktionsschluss einiger Zeitschriften oft viele Wochen vor dem Konzert liegt: Konzert-Titel, das vollständige Konzertprogramm, einen Werbetext, Namen und Kurz-Biographien aller auftretenden Künstlerinnen und Künstler sowie, wenn vorhanden, ein ansprechendes digitales Foto in hoher Auflösung und ggf. eine Web-Adresse.

In Absprache mit Ihnen können wir Handzettel und Plakate erstellen, die wir im Ort aushängen.

Natürlich ist es auch hilfreich, wenn Sie zusätzlich Ihre eigenen Informationskanäle für die Konzertankündigung nutzen.

### 4. Proben

Eine Probe im vorgesehenen Konzertraum ist nach Absprache mit Ihrem Betreuer möglich, sie muss aber im Gemeindekalender verzeichnet werden (siehe oben). Eine Vor-Ort-Probe ist auch deshalb sinnvoll, weil man frühzeitig die auftretenden Fragen nach der Anordnung der Bestuhlung, einer sinnvollen Beleuchtung oder den eventuell anfallenden Instrumententransporten und -stimmungen sowie der notwendigen technischen Ausrüstung (z.B. Mikrophon) klären kann.

### 5. Konzertprogramm und Programmzettel

Das Konzertprogramm wird im Rahmen der Konzertanfrage abgesprochen (s.o.). Sie entscheiden selbst, ob ein Abendprogramm gedruckt werden soll oder ob Sie Ihr Programm lieber ansagen möchten (selbstverständlich geht auch eine Kombination aus beiden Varianten). Wenn wir für Sie das Programm kopieren sollen, benötigen wir von Ihnen eine Vorlage, die möglichst als WORD-Datei per email Folgendes enthalten sollte:

- die genaue Abfolge aller aufgeführten Werke
- die vollständigen Komponistennamen sowie die vollständige Bezeichnung der gespielten Werke und deren Satzbezeichnungen
- eventuell geplante Pausen (siehe unten)
- Künstlerbiographien

## 6. Pausen | Getränkeverkauf

Selbstverständlich ist bei längeren Konzertprogrammen eine Pause möglich. In der Pause kann von uns zugunsten von tr-i-molo ein kleiner Getränkeverkauf organisiert, sofern es gewünscht ist.

## 7. GEMA

Sie sind der Veranstalter des Konzerts. Darum sind Sie auch für GEMA-Anmeldung und Gebühren verantwortlich, wenn z.B. Werke zur Aufführung gelangen, deren Komponisten vor weniger als 70 Jahren verstorben sind oder deren Noten vor weniger als 25 Jahren neu herausgegeben wurden. In seltenen Fällen kann verabredet werden, dass tr-i-molo als Arbeitsgruppe der Trinitatis-Kirchengemeinde der Veranstalter ist und den Kontakt mit GEMA im Rahmen des kirchlichen Pauschalvertrags regelt. Dies ist nur möglich bei Konzerten mit ernster Musik (E-Musik). Dazu benötigen wir ein vor dem Konzert ausgefülltes besonderes Formular der aufgeführten Werke, das Sie bei uns anfordern können.

## 8. Gagen | Eintritt | Kasse | Kostenbeitrag

tr-i-molo verfügt nur über sehr geringe Geldmittel. Daher erhalten auftretende Künstler bei uns grundsätzlich keine Gage oder sonstige Unkostenvergütungen. Sie dürfen aber in der Regel für Ihr Konzert Eintrittsgelder nehmen. Die Höhe des Eintritts legen Sie selbst fest; üblich sind zwischen 5 und 10 Euro sowie die Gewährung von ermäßigten Eintrittspreisen. Sehr gute Erfahrungen haben wir auch mit einer Eintrittsregelung gegen Spenden am Ausgang gemacht. Sie sorgen selbst für den Kassierer, es sei denn, Sie haben mit uns anderes verabredet. Als Eintrittskarten bieten sich die Programme an. Selbstverständlich ist auch ein Verkauf von Künstler-CDs an der Kasse möglich.

Auch für uns ist das Veranstalten von Konzerten mit Unkosten verbunden. Sie beginnen bei den Heizkosten und reichen über Kosten für die Werbung oder das Stimmen des Flügels bis hin zu notwendigen Anschaffungen und Reparaturen. Daher gehen wir davon aus, dass Sie uns 10 % Ihrer Einnahmen plus 5% bei Flügelbenutzung für die Deckung der Unkosten überlassen, da wir uns vollständig über Spendengelder finanzieren müssen.

Der Flügel wird von der Fa. Klavins gewartet. Wenn Sie auf eigene Rechnung eine aktuelle Klavierstimmung vor ihrem Konzert wünschen, entfallen die 5% für Flügelbenutzung.

Besonders freuen wir uns natürlich, wenn Sie bei uns ein Benefizkonzert veranstalten wollen. Dies ist selbstverständlich auch zugunsten von tr-i-molo möglich. Gern sehen wir aber auch Benefizveranstaltungen für die gemeindenahen Organisationen wie unsere Diakonie-Stiftung RAT & TAT oder natürlich auch externe gemeinnützige Organisationen

## 9. Parkmöglichkeiten

Da Parkraum in Endenich äußerst knapp ist, sollten Sie mit Ihrem Betreuer den Transport zusätzlicher Instrumente, Musikanlagen etc. frühzeitig besprechen und vorbereiten und an den Konzerttagen ausreichend Zeit einplanen.